

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Herzlich willkommen in Rheinfelden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Verantwortung für den geschäftlichen Teil der 80. Delegiertenversammlung liegt in den Händen von Zentralpräsident Four Adrian Santschi (rechts) und des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission, Four Martin Anderegg.

Foto: Meinrad A. Schuler

Das präsidiale Wort zur Delegiertenversammlung 98: Eigentlich wäre es die 85. DV!

Der Samstag, 2. Mai, ist nicht nur einfach das Datum einer Delegiertenversammlung. Es ist das Datum der 80. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV). Für diejenigen, die es nicht wissen: Der SFV wird nicht etwa 80 Jahre alt, sondern 85! Fünf Delegiertenversammlungen sind den Kriegsjahren zum Opfer gefallen.

Diese DV ist aber auch ein besonderes Ereignis für die «Berner» Verbandsleitung, wird doch damit die Hälfte unserer Amtszeit markiert. Wir haben also schon zwei Jahre ZV/ZTK «auf dem Buckel».

Über dieses zweite Amtsjahr möchten wir auch Rechenschaft ablegen und würden uns freuen,

wenn möglichst viele Mitglieder ihren Weg als Delegierte nach Rheinfelden finden würden. Noch wichtiger als die Vergangenheit Revue passieren zu lassen ist aber die aktive Teilnahme an den Entscheidungen für die Zukunft. Es stehen zwar keine so grossen Beschaffungsvorhaben mehr an wie vor einem Jahr, hingegen möchten wir uns mit den Statuten etwas der Entwicklung anpassen beziehungsweise die einmal beschlossene Entwicklung ermöglichen:

Einmal soll «Foursoft» mit seinem Team und der bereits separat geführten Kasse in den Statuten verankert werden, damit Klarheit über die Zuständigkeiten herrscht. Zum anderen soll, falls die Zeitungskommission an ihrer Sitzung

vom 19. März zustimmt, der Antrag auf eine Namensänderung unseres Fachorgans gestellt werden, der die vor einem Jahr beschlossene Öffnung unseres Fachorgans erleichtern soll.

Dass die Delegiertenversammlung auch einen würdigen Rahmen erhält, dafür sorgt das Organisationskomitee (OK) unter der Leitung von Ernst Häuselmann. Diesem OK möchte ich auch hier für ihre Arbeit ganz herzlich danken!

Das Damenprogramm durfte da ebenso wenig fehlen wie das traditionelle DV-Schiessen. Und mit dem sektionsweisen Mittagessen sowie dem gemeinsamen Bankett am Abend sollte auch die berühmte «Pflege der Kameradschaft» nicht zu kurz kommen.

Wer sich nun davon überzeugen konnte, dass er mit seiner Teilnahme sowohl sich selbst als auch seiner Sektion und dem SFV einen guten Dienst erweisen könnte, sich aber noch nicht angemeldet hat, der setze sich sofort mit seinem Sektionspräsidenten in Verbindung, um sich einen Platz als Delegierten zu sichern! Der Zentralvorstand (ZV) und die Zentraltechnische Kommission (ZTK) wissen, wie eingangs erwähnt, eine hohe Beteiligung sehr zu schätzen und freuen sich auf die aktive Teilnahme der Delegierten am 2. Mai in Rheinfelden.

*Euer Zentralpräsident
Adrian Santschi*

Berichterstattungen

-r. Während den nächsten Nummern berichtet «Der Fourier» ausführlich über und von der 80. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Rheinfelden!



Rheinfelden von Deutschland aus gesehen.

Foto: Tourismus Rheinfelden

«Rheinfelden heisst Sie als Gast willkommen»

Rheinfelden (280 m ü.M.), tiefste gelegener Badekurort der Schweiz, verfügt über ein ausgesprochen nebelarmes, besonders zuträgliches Schonklima. Die heilsame Wirkung der einzigartigen Rheinfelder Natursole ist seit rund 150 Jahren bekannt. Seither reisen jährlich Tausende von Kur- und Feriengästen in das direkt am Rhein gelegene historische Städtchen (älteste Zähringerstadt der Schweiz), um sich bei einer Badekur zu erholen und Ferienfreuden zu geniessen. Komfortable Hotels, auch zur Durchführung von Seminarien bestens geeignet, grosszügige Natursole-Hallen- und Freiluftschwimmbäder, moderne Einrichtungen sowie Sport- und Vergnügungsstätten aller Art, stehen dem Gast zur Verfügung.

Besucher und Gäste schätzen die attraktiven Spazier- und Wander-

wege, die gepflegten Parkanlagen und die heitere Atmosphäre in der romantischen, verkehrsfreien Altstadt. In Rheinfelden trifft man auf eine bunte Vielfalt an Gaststätten, Boutiquen, Handel und Gewerbe. Etwas ausserhalb der Stadt liegen die berühmten Brauereien Feldschlösschen und Cardinal.

Kulturelle, künstlerische und folkloristische Anlässe in Rheinfelden

und der nahe gelegenen Stadt Basel gewähren mannigfache Unterhaltung. Lohnend sind auch Tagesausflüge in den Jura, das Baselbiet, das Elsass und den Südschwarzwald.

Die anmutige Landschaft des unteren Fricktals (Tafeljura) ist durch gut ausgebauten Wander- und Veloweg erschlossen, längs des Rheins gibt es schöne Spazierwege. Das Strandbad ist idyllisch am Rhein gelegen und lockt im Sommer Badehungrige aus der ganzen Region an. Am gleichen Ort ist im Winter die Kunsteisbahn in Betrieb.

Rheinfelden ist bequem auf der Autobahn A3 (Basel-Zürich) zu erreichen und besitzt einen eigenen Autozubringer. Viele Gäste benutzen aber die Ausfahrt Augst und machen gleichzeitig einen Abstecher in die römischen Ruinen bei Kaiseraugst (Augusta Raurica). Die Stadt liegt zudem an der SBB-Linie Basel-Zürich. Schnellzüge halten hier im Stundentakt. Als Grenzort ist Rheinfelden durch eine Brücke mit der gleichnamigen Stadt in der badischen Nachbarschaft verbunden.

Unter dem Motto «die Stadt Rheinfelden als Erlebnis-, Begegnungs-, Bildungs-, Kultur- und Rehabilitationsstadt» freuen sich die Bewohner, Sie als Gast willkommen zu heissen.

Tagesprogramm

09.00 - 12.00 Uhr	Sitzung ZV/ZTK/Präsidenten-Konferenz
08.00 - 11.00 Uhr	Schiessen
10.00 - 12.00 Uhr	1. Damenprogramm/Gäste
12.00 - 14.30 Uhr	Mittagessen in zugewiesenen Restaurants
14.30 - 16.30 Uhr	2. Damenprogramm/Gäste
14.30 - 17.30 Uhr	DV im Casino
18.00 - 18.30 Uhr	Apéro vor Casino
18.30 - 21.30 Uhr	Bankett

Traktandenliste der 80. Delegiertenversammlung vom Samstag, 2. Mai, in Rheinfelden

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 79. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 12. April 1997 in Winterthur
3. Abnahme der Jahresberichte 1997
 - 3.1 Jahresbericht des Zentralpräsidenten
 - 3.2 Jahresbericht des Präsidenten der Zentral-Technischen Kommission
 - 3.3 Jahresbericht des Präsidenten der Zeitungskommission «Der Fourier»
4. Abnahme der Verbandsrechnungen und Berichte der Revisions-Sektion
 - 4.1 Rechnung 1997 der Zentralkasse
 - 4.2 Rechnung 1997 des Fachorgans «Der Fourier»
 - 4.3 Rechnung 1997 FOURSOFT
 - 4.4 Revisorenberichte und Décharge-Erteilung
5. Statutenänderungen
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl der Verbandsleitung; Ergänzungswahlen
 - 6.2 DV-Sektion 1999
 - 6.3 Revisions-Sektion pro 1998
7. Anträge der Verbandsleitung und der Sektionen
8. Festsetzung der Jahresbeiträge pro 1998
 - 8.1 Jahresbeiträge der Sektionen an die Zentralkasse
 - 8.2 Verwendung des Bundesbeitrages
9. Genehmigung der Voranschläge pro 1998
 - 9.1 Budget der Zentralkasse
 - 9.2 Budget des Fachorgans «Der Fourier»
 - 9.3 Budget «FOURSOFT»
10. Genehmigung des Wettkampfprogramms 1999
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

*Schweizerischer Fourierverband
Der Zentralpräsident:
Four Adrian Santschi*

Ordine del Giorno

1. Elezione degli scrutatori
2. Approvazione del verbale della 79. Assemblea ordinaria dei delegati del 12 aprile 1997 a Winterthur
3. Approvazione dei rapporti annuali 1997
 - 3.1 Rapporto annuale del presidente centrale
 - 3.2 Rapporto annuale del presidente della commissione tecnica centrale
 - 3.3 Rapporto annuale del presidente della commissione del giornale «Der Fourier»
4. Approvazione dei conti e dei rapporti da parte della sezione incaricata della revisione dei conti
 - 4.1 Presentazione dei conti 1997 della cassa centrale
 - 4.2 Presentazione dei conti 1997 del giornale «Der Fourier»
 - 4.3 Presentazione dei conti 1997 FOURSOFT
 - 4.4 Rapporti dei revisori e scarico
5. Modifica degli statuti
6. Elezioni
 - 6.1 Elezione degli organi direttori dell'Associazione; elezioni complementari
 - 6.2 Designazione della sezione incaricata dell'organizzazione dell'assemblea dei delegati 1999
 - 6.3 Designazione della sezione incaricata della revisione dei conti 1998
7. Proposte del comitato centrale e delle sezioni
8. Fissazione della tassa annua per le sezioni e utilizzazione del sussidio federale per il 1998
 - 8.1 Tassa annua per i sezioni
 - 8.2 Utilizzazione del sussidio federale
9. Ratifica dei preventivi per il 1998
 - 9.1 Preventivo della cassa centrale
 - 9.2 Preventivo del giornale «Der Fourier»
 - 9.3 Preventivo «FOURSOFT»
10. Ratifica del programma delle gare 1999
11. Onorificenze
12. Diversi